

---

Subject: Zusammenhang Thrombozyten und Haarausfall

Posted by [knuspermüsli](#) on Fri, 11 Dec 2015 19:52:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo allerseits,

ihr habt bestimmt schon einmal von einer Therapie mit Thrombozytenreichem (Blutplättchenreichem) Plasma gehört. Dabei wird Eigenblut entnommen, zentrifugiert und der Thrombozytenreiche Teil mit kleinen Spritzen in die Haut bzw. Kopfhaut injiziert. Durch die darin enthaltenen Wachstumsfaktoren werden die Haarfollikel stimuliert und das Hautbild verbessert.

Dazu ist mir ein Gedanke gekommen den ich mit meinem Haarausfall zusammenbringen kann:

Ich selbst leide seit meinem 15. Lebensjahr unter Haarausfall. Das Haar ist auf dem Oberkopf und an den Schläfen ziemlich ausgedünnt und ich habe Geheimratsecken. Man könnte den Haarstatus (dank Minoxidil) mit NW2-NW3 benennen, jedoch wie beschrieben eher diffus.

Zur Genetik: In meiner Familie ist Haarausfall eigentlich so gut wie gar nicht vertreten. Mein Großvater väterlicherseits hat jetzt noch volles Haar mit 85, mein anderer Großvater hatte auch mit 60 Jahren noch ziemlich dichtes Haar. Meine Großmütter sind ebenfalls nicht betroffen ... wie es jedoch eine Generation weiter zurück aussieht, weiß ich nicht.

Ich benutze jetzt seit 5 Jahren Minoxidil und habe es zwischendurch über 6 Monate lang zusätzlich mit Finasterid versucht, jedoch durch Fin absolut keinen Erfolg gesehen (aber auch keine Nebenwirkungen).

Nun der Zusammenhang: Seit dem der Haarausfall begonnen hat, sind auch meine Thrombozyten in jeder Blutabnahme erniedrigt gewesen ... nicht sehr stark (ca. 100k - 130k Zellen je  $\mu$ l) da der Normbereich ca. ab 150k/ $\mu$ l beginnt, jedoch vorhanden.

tl;dr

Aus dem Grund möchte ich eine kleine Studie unter den Usern machen, ob es einen Zusammenhang zwischen Thrombozytenzahl und Haarausfall gibt, da ich die Genetik als alleinige Ursache für unwahrscheinlich halte.

Dazu bitte ich euch mir per PN oder hier direkt mitzuteilen, wie hoch der Thrombozytenwert in eurer letzten Blutabnahme war und wie stark/diffus (ggf. auf der NW-Skala) euer Haarausfall ist und ob dieser auch sehr früh angefangen hat.

Ich würde dann ein kleines Diagramm daraus basteln und hier bereitstellen.

---